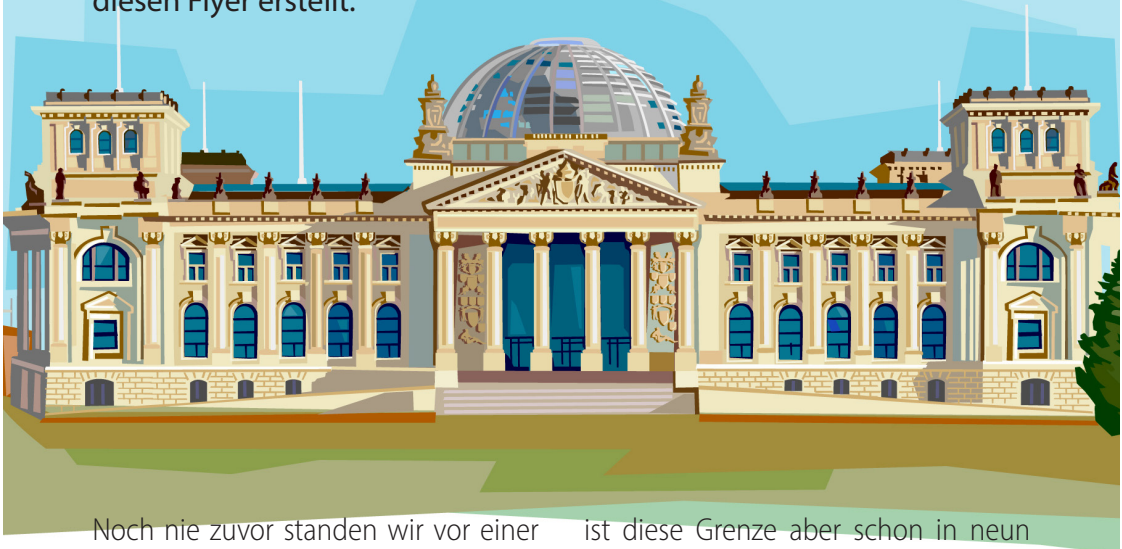


Informiert für's Klima wählen!

Im Moment merken wir die Auswirkungen des Klimawandels mehr und mehr. Deshalb ist es gerade bei der nächsten Bundestagswahl am 26.09. sehr wichtig mit Bedacht auf die Klimakatastrophe die richtige Partei zu wählen. Für einen Überblick auf die Klimapläne der Parteien haben wir diesen Flyer erstellt.



Noch nie zuvor standen wir vor einer derartigen Situation: Waldbrände entlang des Mittelmeeres und die Flutkatastrophe in NRW haben uns klar gezeigt, wie die Folgen der Klimakrise für jede*n spürbar werden. Klimaexpert*innen und Wissenschaftler*innen sind sich einig, dass solche Naturkatastrophen im Zuge des Klimawandels drastisch zunehmen werden. Solange wir unter 1,5°C Erwärmung bleiben, können wir noch gegensteuern; laut dem neusten Bericht des Weltklimarats

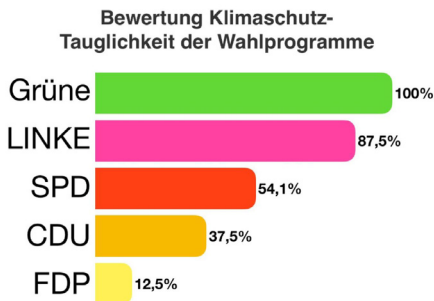
ist diese Grenze aber schon in neun Jahren erreicht. Das Überschreiten dieser Marke hat zur Folge, dass sich die Klimaerwärmung unserer menschlichen Kontrolle entzieht. Nicht jede*r kann die Klimakrise alleine für sich bekämpfen, sondern es ist die Aufgabe der Politik. Deshalb ist es wichtig, dass viele Menschen wählen gehen. Mit gemeinsamer Kraft können wir eine nachhaltige Veränderung in der Politik erreichen.

#TogetherFor1.5°C

Verschiedene Parteien im Klimacheck

Im Parteienvergleich von klimawahlcheck.org wurden, auf Basis der klimapolitischen Forderungen der Klima-Allianz und dem Deutschen Naturschutzring, alle im Bundestag vertretenen Parteien auf ihre Ziele bezüglich des Klimaschutzes überprüft.

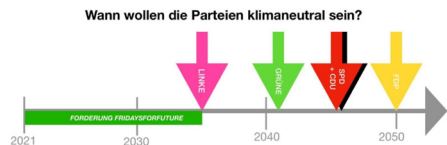
Dabei wurde die AfD aus der Bewertung ausgeschlossen, da diese den wissenschaftlichen Konsens über den menschengemachten Klimawandel leugnet. Das Gesamtergebnis des Klimawahlchecks lässt sich grob zusammenfassen:



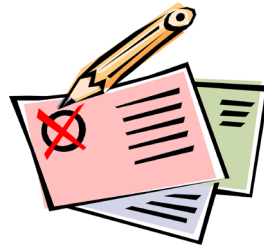
Die FDP schneidet am schlechtesten ab. Gerade was die Themen Mobilität, Energie und Gebäude angeht, reichen die Konzepte der FDP nicht für eine 1,5-Grad konforme Politik aus. Außerdem strebt die FDP die Klimaneutralität erst ab 2050 an. Die CDU schneidet besser ab, als die FDP, jedoch fehlen hier die ambitionierten Klimaziele, die dazu für weltweite Klimagerechtigkeit sorgen.



Bei der SPD zeigt da schon ein besseres Bild: In der Auswertung für das Thema Industrie ist die Partei besser dran als CDU und FDP. Jedoch ist für Beiden (SPD und CDU) klar, dass sie erst 2045 klimaneutral sein möchten. Bündnis 90/Die Grünen schneiden



vor der Linken am Besten ab. Vorallem wegen den Zielsetzungen: Die Grünen wollen in 20 Jahren klimaneutral sein, DIE LINKE will das schon in 15 Jahren.



Ihre Stimme zählt!

V.i.S.d.P
Dana-Giulia Seifermann
Hebelstr. 3
77833 Ottersweier

alle Bilder sind von „CoolClips.com“